



© Stadt Oldenburg (Oldb)

© Stadt Oldenburg (Oldb)

1. Berlin-Oldenburg-Express – Januar 2011

Dr. Christiane Ratjen-Damerau MdB

Berlin, den 17. Januar 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Jahreswechsel möchte ich Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Freunden von Herzen viel **Erfolg, Glück und Gesundheit für das Neue Jahr** wünschen.

Das vergangene Jahr war für uns alle ereignisreich – für mich war es das ganz besonders!

Meine Wahl zur Generalsekretärin der FDP Niedersachsen im April und der Einzug in den Deutschen Bundestag im Mai dieses Jahres haben mein Leben nachhaltig und positiv verändert. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Ihnen bedanken, dass Sie mich auf diesem politischen Weg unterstützt und mir Ihr Vertrauen entgegen gebracht haben. Für mich persönlich waren die Unterstützung und die Mithilfe vieler Parteifreunde und Freunde ganz wichtig. Meine politische Heimat ist der Kreisverband Oldenburg, dem ich viel danke.

Das Jahr 2010 war für uns Liberale oftmals nicht einfach. Der Start in die Regierung war alles andere als harmonisch und erfolgreich. Viele Erwartungen, die wir im Wahlkampf geweckt haben, konnten wir bisher nicht erfüllen. Die stetigen Personaldebatten sowie der zu oft öffentlich ausgetragene innerparteiliche Streit bringen uns nicht weiter. Das muss sich im neuen Jahr ändern. Ich werde mich dafür einsetzen, dass wir unser Handeln wieder mehr an unseren **liberalen Grundsätzen** orientieren.

Wir Liberale haben uns stets durch unseren **Teamegeist** und unseren **Zusammenhalt** ausgezeichnet und waren damit erfolgreich. Zu diesem Zusammenhalt müssen wir rechtzeitig vor der bevorstehenden Wahlen wieder zurückfinden. Ich lade Sie ein, sich an diesem Prozess aktiv durch Ihre Mitarbeit zu beteiligen. Wir müssen uns nicht verstecken, denn wir haben bereits im ersten Regierungsjahr viele Punkte unserer politischen Zielsetzung auf den Weg gebracht. Leider ist das nicht immer erkennbar und nicht immer gut transportiert worden.

Daher möchte ich einige Punkte unserer politischen Arbeit rückschauend nochmals aufgreifen:

Schon zum Anfang 2010 haben wir mit dem Wachstumsbeschleunigungsgesetz vor allem Familien und mittelständische Unternehmen entlastet. Mit diesem Gesetz wurden das **Kindergeld** um 20 Euro und der **Kinderfreibetrag** um fast 1.000 Euro erhöht. Auch wurde die Absetzbarkeit von Krankenversicherungsbeiträgen deutlich verbessert und die Erbschaftsteuer gesenkt. Dadurch wurde ein wichtiger Beitrag zum anhaltenden Wirtschaftswachstum und zu sinkender Arbeitslosigkeit geleistet. Gemeinsam mit den beispielhaften Leistungen von Mitarbeitern und Unternehmen führt dies dazu, dass wir in Deutschland erheblich besser und auch gestärkt aus der schweren Weltwirtschaftskrise herauskommen. Damit sind wir wieder auf dem richtigen Weg, Wohlstand und Lebensqualität für alle Menschen in unserem Land zu erhalten und zu sichern.

Deutschland wieder einen Sitz im **Weltsicherheitsrat** erhalten. Das hat unser Bundesvorsitzender und Außenminister Dr. Guido Westerwelle durch seine erfolgreiche außenpolitische Arbeit erreicht. Direkt im ersten Wahlgang wurde die notwendige Zweidrittel-Mehrheit in der UN-Vollversammlung erreicht und damit eindeutig belegt, dass unser Land als verlässlicher Partner weltweit anerkannt ist und dass wir großes Vertrauen genießen. Der Außenminister hat durch seinen Einsatz im Vorfeld der Wahl diesen diplomatischen Erfolg ermöglicht. Auch ist durch sein stetiges Engagement nun ein Ende des **Afghanistan-Einsatzes der Bundeswehr** in Sicht und der zu Beginn des Jahres eingeleitete Strategiewechsel zeigt Wirkung. Auch wenn es schwer ist, bis zum endgültigen Ende des Einsatzes müssen wir weiter mit schweren Gefechten und verwundeten sowie gefallenen deutschen Soldaten in Afghanistan rechnen. Ein hoher Preis, um unsere **Sicherheit in Europa** zu sichern sowie dem afghanischen Volk die Entwicklung einer besseren Lebensqualität zu ermöglichen. Wir sollten uns mit den Soldaten und ihren Angehörigen solidarisch zeigen und ihren Einsatz in Kriegs- und Krisengebieten in der Öffentlichkeit entsprechend würdigen. Daher sind meine Gedanken auch bei ihnen.

Nicht nur die Einsätze der Bundeswehr, sondern auch die Bundeswehr selbst waren ein großes Thema. Die nun beschlossene **Aussetzung der Wehrpflicht** ist eine urliberale Forderung. Das veränderte Anforderungsprofil der Bundeswehr und die veränderte Sicherheitslage in Europa haben nun auch unsere Koalitionspartner überzeugt, so dass diese liberale Forderung nun umgesetzt ist.

Unser Landesvorsitzender und Bundesgesundheitsminister Dr. Philipp Rösler hat in der Gesundheitspolitik eine Reform angestoßen und damit das Gesundheitssystem kurz vor dessen Zusammenbruch auf solide Grundpfeiler gestellt. Er hat den Einstieg in eine strukturelle Umstellung auf eine einkommens- und konjunkturunabhängige Finanzierung geschafft und einen Weg aus der Planwirtschaft hinein in eine wettbewerblich orientierte Gesundheitswirtschaft eingeschlagen. Zusammen mit dem steuerfinanzierten Sozialausgleich und der neuen Preisfindung für neue Medikamente ist damit die Grundlage gelegt, auch in Zukunft eines der **besten Gesundheitssysteme** weltweit in Deutschland zu erhalten und stetig weiterzuentwickeln. Dies war eine zentrale Forderung der FDP und eine große Herausforderung für die Zukunft.

Die Minister Dirk Niebel, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger und Rainer Brüderle haben in ihren Bereichen ebenfalls viel erreicht. Wir können sicher sein, dass mit ihnen weiter klar die **liberale Handschrift** in der Regierung erkennbar sein wird. Sei es bei Themen wie der Vorratsdatenspeicherung, der Subventionierung von global agierenden Konzernen, der Innen-

und Sicherheitspolitik oder der Neuausrichtung der Entwicklungspolitik. Auch hier können wir mit den bisherigen **Erfolgen** sehr zufrieden sein. Dies alles hier zu erwähnen würde unweigerlich den Rahmen sprengen. Ich lade Sie daher herzlich ein, sich nicht nur in der Presse sondern auch auf meiner Internet-Seite (www.ratjen-damerau.de) die von mir erstellte Zusammenfassung aller politischen Entscheidungen im Jahr 2010 zu informieren.

Auch in der Landespolitik konnten wir Liberale klare Akzente setzen. Ich will hier nur beispielhaft das neue Versammlungsrecht, das als das liberalste Deutschlands gilt und unser Konzept der Niedersachsenschule erwähnen. Letzteres hatte als Impuls einen wesentlichen Anteil an der neuen Schulstruktur in Niedersachsen, die nun ein **zukunftsfähiges und zukunftsorientiertes Schulsystem** in Niedersachsen garantiert. Die endlose Strukturdebatte ist damit vorbei und wir können uns nun voll und ganz auf die Qualitätsentwicklung an den Schulen konzentrieren, die wir bereits mit guten Erfolgen in den vergangenen Jahren betrieben haben.

Im neuen Jahr wird sich die FDP-Bundestagsfraktion auch weiterhin an **Steuervereinfachungen** und **Steuererleichterungen** festhalten.

Weiterhin hat die **Haushaltssolidierung** für uns Priorität. Ein ausgeglichener Haushalt stabilisiert die Zinserwartungen, das Vertrauen von Konsumenten und Investoren und trägt damit zum nachhaltigen Wachstum bei. Das schafft dann auch Spielräume für Steuersenkungen. Von Lohnsteigerungen muss künftig mehr in den Taschen der Bürger ankommen.

Am vergangenen Mittwoch hat das Bundeskabinett die Verlängerung des **Afghanistan-Mandates** mit einer klar festgelegten Abzugsperspektive beschlossen. Das Ziel ist, **2014 auch ohne deutsche Kampftruppen in Afghanistan** zurechtzukommen. Die Bundeswehr soll auch nach dem Wegfall der Wehpflicht bürgernah und heterogen sein.

Wir werden uns im kommenden Jahr für einen Bundesfreiwilligendienst zwischen 6 und 24 Monaten einsetzen, der allen Menschen in jeder Altersgruppe offensteht.

Wir werden im kommenden Jahr ein Gesetz zur **Präimplantationsdiagnostik (PID)** schaffen, das Klarheit für werdende Eltern und Ärzte schafft. Bei der Präimplantationsdiagnostik werden genetische Defekte eines durch künstliche Befruchtung erzeugten Embryos festgestellt, bevor er in eine Gebärmutter - menschlich oder tierisch - eingepflanzt (= implantiert) wird. Zweck der Diagnose ist, eine Hilfe für die Entscheidung zu geben, ob der Embryo in die Gebärmutter eingepflanzt werden soll oder nicht.

In einem parteiinternen Positionspapier befürwortet die gesundheitspolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion Ulrike Flach 2010 die Präimplantationsdiagnostik zur Vermeidung schwererer Erbkrankheiten.

Ich unterstütze die Präimplantationsdiagnostik auch darum, weil es für ethnisch nicht vertretbar halte, einer gesunden Frau ein kranke befruchtete Eizelle einzupflanzen. Hierbei geht es auch um das Leben der Mutter.

Die **Soziale Pflegeversicherung (PV)** in Deutschland ist der jüngste, eigenständige Zweig der Sozialversicherung, der 1995 eingeführt wurde. Seit ungefähr zehn Jahren ist bekannt, dass die **Pflegeversicherung unterfinanziert** ist. Grund ist dafür vor allem die demographische Entwicklung, die als wesentlicher Bestimmungsfaktor für die zukünftige Ausgaben- und Beitragssatzentwicklung gilt. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Zahl der Pflegebedürftigen in der sozialen Pflegeversicherung **von 2,2 Millionen im Jahr 2010 bis auf 3,4 Millionen im Jahr 2040** ansteigt.

Deshalb wird die christlich-liberale Koalition, wie im Koalitionsvertrag vereinbart, die umlagefinanzierte Pflegeversicherung um einen **kapitalgedeckten Beitrag ergänzen**. Gerechtigkeit und Solidarität zwischen den Generationen ist nur möglich, wenn ein System **zukunftsicher** gemacht wird und gerade den jüngeren Generationen keine Doppelbelastung zugemutet wird.

Ebenfalls werden wir uns intensiv mit den Themen qualifizierte Zuwanderung, Vorratsdatenspeicherung und

Wir haben im kommenden Jahr viel vor – gemeinsam, indem wir uns gegenseitig unterstützen, können wir alles schaffen. **Lassen Sie es uns gemeinsam anpacken!**

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns allen nochmals ein erfolgreiches Jahr 2011, Glück und Gesundheit. Wir sollten uns auf das Positive fokussieren und uns auf unsere liberalen Grundsätze besinnen. Bleiben Sie dem liberalen Gedanken verbunden und unterstützen Sie ihn auch in Zeiten, in denen der Wind mal stärker von vorne weht. **Standfestigkeit bei klaren Positionen und Überzeugungen ist wichtig**. Damit wird auch die FDP wieder erfolgreich werden - **und das ist gut für Deutschland, Niedersachsen und für uns!**

Mit herzlichen Grüßen

Ihre/Eure



P. S. Weitere Informationen finden Sie unter: www.ratjen-damerau.de.